

**Vorlage Nr. 15/0054**

Federf. Stadamt: Amt für Integration und Sport

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Integrationsrat	Rainer Weichelt Erster Beigeordneter	Kenntnisnahme	04.02.2015	4

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Projekt „Lokale ethnische Ökonomie Gladbeck-Mitte“  
Vorstellung durch Herrn Schumacher vom Unternehmen „S.T.E.R.N.-Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH“**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Das Projekt „Lokale ethnische Ökonomie Gladbeck-Mitte“ ist seit Oktober 2013 ein ergänzender Baustein des Projektes „Stadtmitte“ im Rahmen des Stadterneuerungsprogrammes „Soziale Stadt NRW“.

Es wurde von der Wirtschaftsförderung der Stadt Gladbeck vorbereitet und ausgeschrieben. Das Unternehmen S.T.E.R.N.-Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH hat die Projektkoordination übernommen. Projektleiter war Herr Maik Schumacher, der bis April 2014 regelmäßig – im Stadtteilbüro an der Goethestraße 44 - vor Ort war. Er sollte in erster Linie die notwendigen Kontakte herstellen und gemeinsame Interessen, Kooperationen und Maßnahmen im Sinne einer „win-win-Situation“ herausarbeiten und anstoßen.

Die lokale ethnische Ökonomie ist ein wichtiges Thema der Innenstadtentwicklung. Unternehmen, deren Inhaber einen Migrationshintergrund haben, sind heute fester Bestandteil der Innenstadt.

Ziel des Projektes ist es, die gewerblichen Aktivitäten in der Innenstadt, die vielfach auch durch Gewerbetreibende mit Migrationshintergrund geprägt sind, zu unterstützen. Der Ist-Zustand wurde im Jahr 2012 durch eine vom Integrationsrat geförderte Untersuchung zur Lage von „ethnischen Unternehmen“ ermittelt. Das Projekt hat Akteure unterschiedlicher Herkunft zusammengeführt, um die Gladbecker Innenstadt als Einkaufsstandort gemeinsam voranzubringen.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Sogenannte Gewerbepaten stehen als erste Anlaufstelle Gewerbetreibenden mit Migrationshintergrund, die Fragen zur Gründung und Entwicklung des eigenen Unternehmens haben, zur Verfügung. Die Gewerbepaten haben dabei eine Mittlerfunktion zwischen Gewerbetreibenden und Institutionen wie der IHK, der Wirtschaftsförderung, der Werbegemeinschaft oder der Handwerkskammer. Bei den Gewerbepaten handelt es sich um Gewerbetreibende, die selbst seit längerer Zeit in der Gladbecker Innenstadt als Gewerbetreibende tätig sind.

Herr Schumacher wird das Projekt im Rahmen der Sitzung vorstellen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

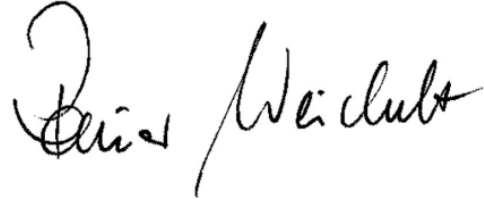
zur Verfügung

nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Integrationsrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister  
i. V.



---

Rainer Weichelt  
Erster Beigeordneter

---

In der Sitzung des

- Integrationsrates
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: